Die vergangene Wettkampf- Saison hat klar gezeigt: es gibt Reserven. Und die in allererster Linie in der Hardware- sprich Handbremse am Rad, etc.
Ein entsprechender Hilferuf wurde vom Präsidenten sofort in mehrere Terminvorschläge zum „Schrauberlehrgang“ umgesetzt.

Am heutigen 1. Advent war es dann soweit:
Tom hat freundlicherweise seine Werkstatt zur Verfügung gestellt und unseren Präsidenten dabei unterstützt, Claudi und Kirsten darauf vorzubereiten, auf diverse Notfälle angemessen reagieren zu können:
- Reifenwechsel bei Mountainbike und Rennrad (natürlich Hinterrad und ohne nach erfolgter Reparatur vollkommen Öl-verschmiert weiterzufahren)
- abgesprungene Kette (auch hier die gleiche Prämisse: ordentliches Erscheinungsbild)
- irgendwie schief ziehende Handbremse usw. usf.
Die beiden haben alles gezeigt und erklärt. Und wir konnten dann üben.

Es gab sehr hilfreiche Tipps, um so wenig wie möglich Zeit zu verlieren.
Am Ende des Intensivkurses wurde beschlossen, vor Mallorca zur Festigung die wichtigsten Dinge zu wiederholen.
Die Zeit verging wie im Flug. Tom hat Kaffee und Pfefferkuchen spendiert. Nach getaner Arbeit wurde mit einem Gläschen Sekt die Adventszeit eingeläutet.
Herzlichen Dank von Claudi und mir an unseren Präsidenten und Tom für diesen Nachmittag! Wir haben viel gelernt (und hoffen natürlich, dass es uns erspart bleibt, das während eines Wettkampfes ausprobieren zu müssen)